

## Termine in St. Bonifatius

Sonntag, 24.02.2019, 18.00 Uhr - Chorprobe-Chor von allen Seiten

Montag, 25.02.2019, 19.30 Uhr - Ortsausschusssitzung St. Bonifatius

Mittwoch, 27.02.2019, 19.30 Uhr - 55+ "Zeitenwende 2.0 - Europa am Scheideweg" Vortrag von Markus Gürne (ARD)

Freitag, 01.03.2019, Ev. GZ Friedrichsdorf, Haus der lebendigen Steine, 18.30 Uhr - Ökumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst

Montag, 04.03.2019, 18.00 Uhr - Chorprobe-Chor von allen Seiten

Samstag, 09.03.2019, 09.30 Uhr - 55+ „Oasentag in der Fastenzeit“

Sonntag, 10.03.2019, 18.00 Uhr - Chorprobe-Chor von allen Seiten

**55+** lädt herzlich ein zu einem **Oasentag in der Fastenzeit**: „Gott hat uns nicht den Geist der Verzagtheit gegeben“ (2 Tim 1,7) am **Samstag, 9. März 2019, von 10.00 - 17.00 Uhr** im Haus der Stille, Hof Gnadenthal, 65597 Hünfelden.

Referentin: Pfarrerin Heinke Willms.

Abfahrt: 8:45 Uhr St. Bonifatius (mit Fahrgemeinschaften).

Information: I. und J. Obergassel, Tel. 06172 / 79891 oder E-Mail: [jobergassel@t-online.de](mailto:jobergassel@t-online.de)

Aus den Kirchorten St. Bonifatius und St. Josef verstarben:

Alfred Slossarek † 04.02.2019

Anna Riedel † 05.02.2019

Cäcilia Dreisbach † 17.02.2019

## Rückblick

**Karneval im Bonifaz!** Ob die patente Reinigungsfachkraft, alias Ingrid Schunk, Stan Laurel und Oliver Hardy (Monika Trapp und Ursula Spiering) Rainer und Reinhardt, Michael Jackson oder Melania und Donald Trump! An Prominenz hat es wirklich nicht gefehlt beim berühmten Karneval im Bonifaz am 15. Februar in St. Bonifatius. Der Vogel Jupp von St. Josef (Walburga Müller) berichtete aus der Köpperner Geschichte und entging knapp dem Köpperner Wilddieb (Petra Gänsler). Das Köpperner Sinfonieorchester unter der Leitung von Dirigent Stephan Strunk gab einen Einblick in die Festvorbereitungen zum großen Köpperner Jubiläum im kommenden Sommer. Die Tanzmäuse von den Taunuseulen komplettierten noch die Tierwelt.

Macht doch mal das Licht an! So trat der Chor von allen Seiten an, um auf Dunkelstellen in St. Bonifatius hinzuweisen: Allerdings waren hier niemand geringeres als Donald und Melania Trump (hinreißend dargestellt vom Ehepaar Jung) als Problemlöser gefragt: Aber obwohl Donald Trump wie gewohnt meinte, er sei in allen Belangen der Beste und Größte, musste er doch zum Schluss einräumen, dass das Arbeiten selbst nicht so sein Ding sei; und von daher war das Fazit: Wir helfen uns selbst! Das nutzte das Ensemble um eine Heiligen-Litanei der besonderen Art zu nennen: Nämlich alle, die stets dazu beitragen, St. Bonifatius am Laufen zu halten!

Ein EiP – ein Engel im Praktikum aus der Evangelischen Gemeinde - entzückte mit blonden Locken (Pfr. Frank Couard) und schließlich war ein kräftiges Halleluja aus Halle zu hören: Mit dem Leichtmatrosen Jürgen Fleck erreichte die Festgemeinde ein humoriger Überblick über die Lage der Welt, vor allem des Fußballs. Höhepunkt und Überleitung zum großen Finale war der Auftritt der Boni Bjudi Boys: Gruselig kamen sie herein als Zombies, um dann als Michael Jackson – Coverversion zu zeigen, wozu sie fähig sind[. Der Saal tobte! Der Trainerin und Choreografin Malvina Schunk, die mit Geduld und Elan die Gruppe seit vielen Jahren betreut, sei hier von Herzen

gedankt. Und zu danken ist an dieser Stelle auch Joachim Schunk, der mit eiserner Hand für Disziplin sorgt und damit die BBBs insgesamt als treibende Kraft im Festausschuss unverzichtbar macht.

Schmerzlich wurde von allen die Lücke empfunden, die durch Pfr. Klaus Kleppers Erkrankung entstanden ist. Ohne ihn und all seinen Einsatz über viele Jahre wäre Karneval im Bonifaz nicht das, was es auch in diesem Jahr wieder war. Deshalb ein ganz großer Dank auch an ihn. Dass der Übergang reibungslos von statten ging, war auch Stephan Strunck zu verdanken, der die Anfangs- und Endmoderation übernahm sowie Margit Max - als „Miss Plastik 2019“ aktuell kostümiert – in altbewährter Weise als Conférencieuse für die einzelnen Darbietungen.

Leckere Speisen, von vielen fleißigen Helfern in der Küche gereicht und Getränke von der Sektbar machten den Abend perfekt und in der großen Polonaise am Schluss erreicht die Stimmung dann ihren Höhepunkt.

Der Dank an alle Künstler\*Innen, Sänger, Tänzer, Küchenchef\*Innen und Helfer, die in wochenlanger Vorarbeit gedacht, geprobt und vorbereitet haben, kann gar nicht groß genug ausfallen: Von der zauberhaften Dekoration (Dank an Monika Konietzny und ihre Helfer) bis zum letzten ausgefeilten Dialog: Das war harte Arbeit! Aber es hat sich gelohnt!!

Es bedanken sich herzlich - Anne Kossatz, PM und Werner Meuer, Pfr.